

---

Subject: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [Biggi](#) on Sun, 13 Jul 2008 19:26:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

es nimmt einfach kein Ende. Hab (fast) alle Ärzte und Medikamente durch und nichts hilft - im Gegenteil. Mein HA ist derzeit so schlimm, wie noch nie.

Jetzt wollte ich mal fragen, was ich denn noch tun kann oder ob ich mich einfach damit abfinden muss. Meine nachgewachsenen Haare sind mittlerweile schon wieder ausgefallen und mein Oberkopf ist schon ziemlich schütter. Ohne Toppik geh ich schon länger nicht mehr aus dem Haus, nur bald bringt das nichts mehr.

Vielleicht kann mir ja jemand von euch noch weiterhelfen... hier meine "Stationen":

- HA seit 3 Jahren + starkes Brennen auf dem Oberkopf seit wenigen Monaten (wird auch schlimmer, wenn der HA zunimmt --> evtl. ein Zusammenhang?)
- zwischendurch war es besser, aber seit 2 Monaten ist der HA unaufhaltsam. Im Schnitt ist der HA pro Jahr 9 Monate lang (am Anfang gerade mal 3 Mon.)

bisherige Untersuchungen:

- 4 HautärztInnen aufgesucht (mehrmals): Diagnose: HA hormonell bedingt, höchstwahrscheinlich (nach Symptomen und Tricho) anlagebedingt + evtl. auch andere Ursachen (Stress, etc.)

--> zuerst Eil Cranell alpha und Valette, danach: seit 1 1/2 1x pro Tag Regaine 2% + Attempta  
--> Anfang Januar bis Ende Februar 08: wöchentlich 1 Medivitan-Vitaminspritze mit Haar-Vitaminen

- Endo aufgesucht: Schilddrüse untersucht (Blutbild, Ultraschall--> alles in Ordnung)

- Hausarzt:

--> allgemeines Blutbild auf Mängel untersucht: ebenfalls alles in Ordnung

--> Allergietest: keine Allergie gegen Lebensmittel oder Stoffe, die HA verursachen... also auch hier alles in Ordnung

Anschließende Medikation:

weiterhin Regaine 2% abends, östrogenhaltiges Haarwasser aus der Apotheke morgens, Zink, Hirseextrakt, Tabletten mit allen für das Haar notwendige Vitamine und Inhaltsstoffe(B, etc.)

Habe im April Priorin eingenommen und ich dachte, mein Problem ist gelöst, denn innerhalb 1 Woche hörte mein HA fast komplett auf... zu früh gefreut: nach 5 Wochen war er so schlimm wie nie zuvor. Hab dann Priorin wieder abgesetzt. Der starke HA hat sich bis heute nicht mehr gebessert - im Gegenteil.

aktueller Stand:

Hautarzt-Termin letzte Woche:

Der anlagebedingte HA sei nun sicher. Doch wieso schlagen dann weder Regaine, das andere östrogenhaltige Haarwasser und die Pille an??? Ein Hormontest sei auch nicht notwendig, da im

Falle eines Ergebnisses mit zu vielen männlichen Hormonen ebenfalls Regaine und die Pille verschrieben wird (laut Hautärztin).

Soll beim Gynokologen ein Ultraschall der Eierstöcke machen lassen, da auch Züsten HA verursachen. Hormontest wegen Pille nicht möglich + laut Hautärztin auch überflüssig, da ich ja eh schon Regaine und eine antiandrogene Pille nehme.

Meine aktuelle Medikation, u.a.:

- nehme Regaine 2% nur noch jeden 2. Tag abwechselnd mit dem anderen östrogenhaltigen Haarwasser
- Pille Attempta wie gehabt
- Vitamine für das Haar
- Hirse täglich
- Basica 1x täglich, um eine Übersäuerung zu vermeiden

Ich bin ganz ehrlich am Ende, da es für meinen HA anscheinend keine Lösung gibt. Auf gut Deutsch: HA anlagebedingt --> finde dich damit ab.

Aber das kann ich nicht! Ich bin 32 und wenn mein HA so weiter geht, brauch ich Ende August ne Perücke!!

Hab soviel Zeit und Geld hineingesteckt, da die Krankenkasse ja nichts zahlt... alles umsonst??

Falls jemand von euch noch ne Idee oder nen Ratschlag hat, wäre ich dafür echt dankbar! Ich habe ja schon (bis auf den Hormontest) alles durch!!

Bin für jeden Hinweis und Ratschlag dankbar!!

Liebe Grüße  
Biggi

P.S. Bin mir nicht sicher, ob Regaine nur alle 2 Tage nicht zu gefährlich ist... bzgl. Shedding. Auch hier bin ich für Erfahrungsberichte, etc. dankbar.

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [Katja](#) on Mon, 14 Jul 2008 09:57:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

war schon lange nicht mehr hier. Kann aber sagen, dass ich denke, dass Regaine alle zwei Tage definitiv Unsinn ist. Entweder ganz oder garnicht.

Hattest du denn weniger HA mit der Valette? Vielleicht liegt es dann doch an der Pille. Vielleicht verträgst du die nicht.

Wie hoch ist denn dein Ferritin Spiegel?

Grüße, Katja

---

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [Biggi](#) on Mon, 14 Jul 2008 16:48:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hm, wieso sagen die Ärzte dann, dass das kein Problem ist?

Ich sollte die Dosis reduzieren, da das Brennen der Kopfhaut wahrscheinlich von der großen Menge an Alkohol in den Haarwässer kommt, da ich ja 2 versch. nehme.

Und ich nehme eh mehr, als die angegeben 1 ml, da der gesamte Oberkopf betroffen ist. Die kleine Menge reicht da nicht aus. Dafür sollte ich es aber laut Arzt auch nur 1x am Tag nehmen.

Ferritin:

Hab hier ein Blutbild von Ende August 07 gefunden. Da steht bei Eisen:

Richtwert: 23-134

Werde das Blutbild meines Endos vom Februar nochmal anfragen. Aber laut Aussage war auch da mit dem Ferritin-Spiegel alles in Ordnung.

Dank dir auf jeden Fall schon mal.

LG

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [Desiree](#) on Wed, 23 Jul 2008 10:18:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

also ich nehme seit etwas über einem Jahr Minox und habe es immer nur 1x am Tag genommen, nur 1ml, mehr nicht - es verteilt sich ja eh. Erfolg super, kein Shedding. Seit ca 3 Monaten habe ich es von heute auf morgen auf jeden 2. Tag runtergesetzt, 1x täglich je 1ml, da ich ein Ekzem vom Alkohol(was im Minox ist) bekommen habe. Ekzem hab ich jetzt im Griff und immer noch alles bestens mit den Haaren. Kein Shedding und das Regaine wirkt auch bei nur 3x wöchentlich, zumindest bei mir, und da bin ich sehr froh \*puuhh\*

Kann schon gut sein, dass das Brennen vom Minox kommt. Bei mir hatte ich am Anfang immer so ein Spannungsgefühl auf der Kopfhaut. Und als ob sie sich immer zusammenzieht. Ist jetzt viel weniger geworden.

Sagemal, hast du es mal mit Mesotherapie probiert ?? Meine Mutter macht es und die Haare sind schön. Ob es an der Meso oder am Minox liegt, keine Ahnung

Ich wünsch dir viel Glück !!!

Desiree

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [alie](#) on Sun, 10 Aug 2008 08:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kann Reagen gar nicht nehmen, bekomme ich herzklopfen!!!!Ale diese Medikamente helfen nur am Anfang und dann fallen die Haare wieder raus...und Transplantation ? Weiss jemand dazu etwas??? Eigene Erfahrungen???Ich glaube es ist das ende man muss sich damit abfinden oder Kugel durch den Kopf!!!! eil gestern habe ich sehr schlechten Tag gehabt...euere ALIE

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [xwomam](#) on Sun, 10 Aug 2008 08:38:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Biggi,

Mir geht es wie dir. Auch mein HA ist scheinbar anlagebedingt, und auch bei mir hilft weder Regaine noch die Pille. Es ist also leider wirklich möglich, dass nichts hilft

Auch ich würde dir zur Mesotherapie raten, die probiere ich gerade. Bis jetzt zeigt sich bei mir leider kein Erfolg, aber hier im Foru scheint es ja doch viele zu geben, denen die Mesotherapie sehr geholfen hat. Ich denk mir immer, für uns muss es auch ein Mittel geben das hilft, wir müssen nur erst herausfinden welches...

ad Desiree: Wie lange hat es bei dir gedauert bis Minox gewirkt hat?

Lg

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [Desiree](#) on Mon, 11 Aug 2008 19:54:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Xwoman,

bei mir hat es sofort geholfen. Nach einem Monat hatte ich schon ca 1 cm lange Haare - am Anfang sind eh alle Haare super schnell gewachsen, danach wieder normal - meine sind eher langsam-Wachser

Habe auch wirklich viele bekommen vom Minox, hab niemals damit gerechnet, eher mit Shedding und nehme es seit April 2007. Leider habe ich ein seborrhoisches Ekzem links über dem Ohr bekommen, das mich da eine Menge an Haaren gekostet hat. Hab es jetzt ziemlich und hoffentlich im Griff. Und da ich das Minox von heute auf morgen auf 3-4 x wöchentlich, 1x täglich reduziert habe, hatte ich jetzt ein leichtes Shedding. Das war ca 2 Wochen lang. Echt noch ok, hatte aber trotzdem ziemliches Herzklabastern

Biggi, wie geht es dir ???

Lieben Gruss,

---

Desiree

---

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [alie](#) on Tue, 12 Aug 2008 07:33:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Desiree

danke für dein beitrage, man bekommt nie genug, ich habe nur Problem dass das medikament Regen nicht vertrage, egal in welche Form, ich bekomme Kreisslafschwierigkeiten, Herzklopfen, da ich es auch sonst bekommen kann....

Habe ich aber eine Frage und bitte!!!!Wer kennt Dynambay????????

Es ist auf Planzliche Basis und seit 2006 auf dem Markt, soll ehlich sie wie Minidoxin ode diese ale Preparate die das Hormon stopen!!!!!!

Heute geht es mir besser man darf sich nicht runter Iriegen lassen!!!!!!Von nichts auf der Welt!!!!

Danke Danke ALIE

---

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [Biggi](#) on Tue, 12 Aug 2008 07:37:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

also nachdem ja mein starkes Brennen der Kopfhaut immer schlimmer wurde, hab ich jetzt vor 1 Woche Minox und alle anderen Haarwasser vorerst einmal komplett abgesetzt. Zuvor hatte ich Minox von 1x pro Tag auf 1x alle 2 Tage reduziert und abwechselnd mit einem anderen Haarwasser genommen. Aber das Brennen wurde immer stärker, so dass meine Hautärztin mir die Lösung Florone crinale (Wirkstoff Diflorason) verschrieben hat. Ich nehm es jetzt fast ne Woche, aber die Schmerzen (das tut wirklich weh) werden nicht besser, stattdessen fallen mir jede Woche mehr Haare aus.

Kann schon gar nicht mehr einschätzen, von was sie nun wirklich verstärkt ausfallen - zu viele Haarwasser, Minox oder was auch immer.

Dazu kommt jetzt noch die Angst vor dem Shedding, da ich nicht nur Minox sondern auch die Pille abgesetzt hab. Aber ich möchte unbedingt nen Hormontest machen lassen und ich glaub nicht, dass sich die Pille wirklich positiv auf den HA ausgewirkt hat.

In 5 Wochen wollte meine Ärztin mit der Mesotherapie beginnen. Aber ich hab jetzt eigentlich schon aufgegeben. Hab richtig Panik, dass diese "Odyssee" ein echt böses Ende nimmt.

Grüßle Biggi

---

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [xwomam](#) on Tue, 12 Aug 2008 07:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Biggi, dir scheints ja momentan nicht so toll zu gehen. Aber du darfst die Hoffnung jetzt nicht aufgeben. Hier im Forum gibt es ganz viele, denen die Mesotherapie geholfen hat, und vielleicht gehörst du ja auch dazu! Und bei mir hat das Absetzen der Pille auch kein Shedding bewirkt, im Gegenteil, der HA wurde sogar ne zeitlang viel besser.

Was ist, wenn du mal mit den ganzen Haarwassern aufhörst?

@Alie: Darf ich fragen, seit wann du den Haarausfall schon hast? Und wie schlimm ist es bei dir?

@Desiree: Danke, für deine Antwort. Bei mir bewirkt das Minox nicht viel, hab eher das Gefühl, dass der HA schlechter wird. Aber momemtan ist der sowieso so schlecht, das liegt wahrscheinlich nicht am Minox. Irgendwie hab ich das Gefühl, dass bei mir gar nichts wirkt, weder Minox, noch Pille, noch Meso...

Lg

---

Subject: Re: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [alie](#) on Tue, 12 Aug 2008 10:42:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Lg

ich bin älter als ihr ale hier, ich bin schon 64 Jahre alt, eine Frau die ergfogreich durch das Leben gegangen ist trotz HA!!!!!!!

Es hat schon in jungen Jahren angefangen!!! Es ist nach meinem Grossvater, meine Mutter hat es nicht so erwischt, erst in späteren Jahren bei mir war es von Anfang an!!!!Und die Blicke von Leuten...es war aber in Rahmen, ich kann unter die Leute gehen, ich habe wenig Haare auf dem Oberkopf, hinten ist es gut...mit den Jahren wurde es immer schlimmer, und diesen Samstag habe ich richtige Krise bekommen, und so hier bei euch gelandet...ich bin sehr froh!!!!Es tuet gut man ist nicht aleine!!!

Darum möchte ich euch alen viel MUT geben es geht!!!! Es gibt auch andere Sachen im LEBEN!!!!Es kommt darauf an, wie man sich gibt, wie man selber ist...natürlich es gibt MOMENTE dass mich ein Man anschaut und will mich nicht ...habe ich so viele SCHANSEN verloren, es tat sehr WEH!!!!Aber ich hatte auch Erfolg gehabt, Zeitlang habe ich Haarteil getragen es war unbeguem, und dann man lern jemand kennen und du muss es wegmachen, dass wollte ich nicht... man sollte mich nehmen wie ich bin..

Sonntag hat mir auch meine Tochter geholfen, GOTTSEIDANK IST SIE NICHT BETROFEN!!!Sie ist aber sehr Menschlich und kann es verstehen, sie hilf jedem, der probleme hat, und eben, sie sagte mir mami du bist so eine tolle Frau, man schaut dich nicht so an wie du meinst, man sieht dein Humor deine Voteile, nur du tuest dir das einbilden...(O.K wir wissen wie es ist mit diesem Problem zu leben), aber es hilft, man darf sich nicht reinsteigern!!!!Man muss stärker sein als die

andere, und das war ich, aber auch ich brauche einmal mir das Herz suschütteln, und es geht wieder weiter!!!Es geht mir wieder gut und die Haare sind nicht über Nacht gewachsen, es kommt nur an das in welche Psyche man sich befindet!!!!Und ehrlich mit wem soll man darüber sprechen???

In eine Woche gehe ich zum Arzt ich habe keine erwartungen, nur möchte ich wenigstens, das was ich auf dem Kopf habe behalten, damit ich Parücke nicht tragen muss...Es gibt medikament DynamBay, auf natur basis,er hemmt das hormon DHT fals jemand weiss oder probiert hat wäre ich froh über Nachricht wie es ist...

Ohhh ich muss wieder arbeiten, bin noch berugstätig...

Liebe Grüsse ALIE